

Au.

Zürich, 19. Oktober 1935

Herrn Emil Altenburger, Dipl. Architekt,

Solothurn.

Sehr geehrter Herr,

Unter höflicher Bezugnahme auf unseren Brief vom 27. September gestatten wir uns die Anfrage, ob der Bauherr, der sich gemäss Ihrer Zuschrift vom 26. September für zwei Bilder aus der XVI. Ausstellung der G.S.M.B. und A. interessierte, nun einen Entscheid getroffen hat. Die Ausstellung schliesst am 27. Oktober und wenn allenfalls noch weitere Verhandlungen mit den Künstlern oder dem Käufer erforderlich wären, würden wir diese gern im Laufe der kommenden Woche abschliessen. Wir haben bisher in allen Fällen, wo es sich um Angebote unter Katalogpreis handelte, die Einigung zwischen Aussteller und Käufer bewerkstelligen können; auch im vorliegenden Fall stellen wir unsere Vermittlerdienste gern zur Verfügung.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor
i/V.

A. Rehr

Au.

21. Oktober 1935

Herrn Walter Westfeld, Herzogstrasse 2, Wuppertal-Elberfeld

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen für Ihren Brief vom 19. Oktober und die 5 beigelegten Photographien.

Unser Direktor, Herr Dr. W. Wartmann, ist gegenwärtig in Paris mit der endgültigen Auswahl und Zusammenstellung des für unsere Courbet-Ausstellung in Betracht kommenden Materials beschäftigt, und so haben wir uns gestattet, ihm Ihren Brief mit den Photographien nachzusenden. Wollen Sie entschuldigen, wenn die Antwort dadurch etwas verzögert wird.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

i/V.

A. Rehr